



Kleine Entdecker auf Goldspuren durch die Menschheitsgeschichte

Wenn die Goldkammer Frankfurt am 25. Mai 2019 eröffnet, erwartet Kinder und Jugendliche in der Mainmetropole ein besonderes Kunst- und Kulturangebot: In den unterirdischen Stollen und Kammern eines der modernsten Museen Europas begeben sich junge Besucherinnen und Besucher auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch über 6.000 Jahre Goldgeschichte. „Uns war es von vorneherein wichtig, mit unserer Ausstellung auch die Kinder abzuholen“, sagt Museumsdirektorin Dr. Nadja Tomoum. „Mit unserem Angebot wollen wir bei Jung und Alt gleichermaßen Wissen fördern und Neugier wecken.“ Diesem Anspruch wird das Museum in vielerlei Hinsicht gerecht: Geschickt in die Architektur integriert, bieten zahlreiche Videos und digitale Schautafeln interessante Hintergrundinformationen. So werden die sorgfältig ausgewählten Exponate und Themenräume um eine weitere inhaltliche Spur ergänzt – sei es als spektakuläre Animation der Meteoriteneinschläge, durch die Gold auf die Erde gelangte, oder als erklärendes Video, das die einzelnen Schritte der Goldwäsche illustriert. Gleichzeitig regt eine aufwendig gestaltete, interaktive Märchenführung zum Mitmachen und Entdecken an.

Gemeinsam mit Aguila der Goldader folgen

Auf dem Boden des Museums weist eine Goldader den Weg durch die Schatzräume: An zahlreichen Stationen können Kinder goldene Plaketten entdecken, mit dem Smartphone scannen und die Sammlung durch animierte Videosequenzen zum Leben erwecken. Hier übernimmt das Museumsmaskottchen Aguila: Mit spannenden Märchen und Geheimnissen führt es die jungen Besucherinnen und Besucher an die wertvollen Ausstellungsstücke heran. Durch seine Geschichten und direkten Fragen wird die Auseinandersetzung mit den Exponaten auf unterhaltsame und kindgerechte Weise angeregt. Gemeinsam mit Aguila, der den Weg durch die unterirdischen Kammern weist, können junge Entdecker die Ausstellung alleine erkunden und erfahren dabei vermeintlich nebenbei, wie das Gold aus dem All auf die Erde gelangte, wie Truhen voller Gold- und Silberschätze auf den Meeresboden kamen oder warum ein alter Goldschmied vor mehr als dreitausend Jahren seiner Enkelin den Armreif des Glücks schmiedete. So vergeht die Zeit in der Ausstellung wie im Flug.



Museumsdidaktik wird zur spannenden Entdeckungsreise

„Die Geschichten wurden eigens zu den Exponaten geschrieben und liebevoll illustriert“, erläutert Museumsdirektorin Dr. Nadja Tomoum. „Unser Ziel ist, dass die Kinder zu jedem der ausgewählten Exponate zwei bis drei Fakten mitnehmen, ohne dabei überfordert zu werden. Ich denke, das ist uns mit der Märchenspur wunderbar gelungen“, so Dr. Tomoum.

Mit dem Smartphone oder einem geliehenen Gerät können junge Besucherinnen und Besucher die Inhalte entlang der Goldader selbstständig abrufen und dabei das Museum in ihrem eigenen Tempo erkunden. Dafür greift die Goldkammer Frankfurt auf die moderne Technologie der Augmentierung zurück. Mithilfe dieser Technik verschmelzen die realen Ausstellungsstücke mit den digitalen Inhalten und die Themen werden greifbarer.

Um das Museumserlebnis noch zu verlängern, werden die Märchen in der App gespeichert, sodass sie im Anschluss an den Besuch auch mit nach Hause genommen und dort erneut angehört werden können.

Auf Schulklassen und Familien zugeschnitten

Das Museum Goldkammer Frankfurt will mit seiner permanenten Ausstellung Kinder und Jugendliche informieren und zum Staunen bringen und sie unvoreingenommen an das Element Gold heranführen. Um vor allem Familien und pädagogischen Einrichtungen den Besuch zu ermöglichen, ist für alle Personen unter 18 Jahren der Eintritt frei. Vormittags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr haben Schulklassen und größere Gruppen das Museum ganz für sich alleine.



Pressekontakt Museum Goldkammer Frankfurt
Dr. Nadja Tomoum
E-Mail: kontakt@goldkammer.de
www.goldkammer.de

Museum Goldkammer Frankfurt

Die Goldkammer Frankfurt ist eines der modernsten Museen Europas. In den unterirdischen Stollen und Kammern des spektakulären Museumsbaus spannen mehr als 500 Exponate einen kulturhistorischen Rahmen von über 6.000 Jahren. Von seiner Entstehung, über seine symbolische Bedeutung in verschiedenen Kulturen, bis hin zu seiner Verwendung als Tausch- und Zahlungsmittel – im Museum Goldkammer Frankfurt können Besucherinnen und Besucher Gold in vielen Facetten entdecken. Speziell für Kinder bietet das Museum eine eigens entwickelte Märchenführung, die unterhaltsam Wissen zu ausgewählten Exponaten vermittelt. Schulklassen und größere Gruppen können das Museum an Werktagen vor dem regulären Museumsbetrieb exklusiv besuchen. Für Personen unter 18 Jahren ist der Eintritt frei. Die Goldkammer Frankfurt wird von der Goldkammer Frankfurt GmbH als Dienstleister der Degussa Goldhandel GmbH betrieben.

Folgen Sie uns für Neuigkeiten auf Instagram [www.instagram.com/goldkammer] und Facebook [www.facebook.com/goldkammer].
Im Netz finden Sie die Goldkammer Frankfurt unter www.goldkammer.de